

Die Entdeckung Des Nordpols

Getting the books **Die Entdeckung Des Nordpols** now is not type of challenging means. You could not single-handedly going with book growth or library or borrowing from your friends to contact them. This is an agreed easy means to specifically get lead by on-line. This online pronouncement Die Entdeckung Des Nordpols can be one of the options to accompany you past having extra time.

It will not waste your time. tolerate me, the e-book will unquestionably reveal you additional situation to read. Just invest tiny get older to entrance this on-line message **Die Entdeckung Des Nordpols** as with ease as evaluation them wherever you are now.

Die chinesische Mauer - Karl Kraus

2017-03-29

Kraus beschreibt in diesem im Original 1918 erschienenen Buch die Chinesische Mauer.

Nord un Süd - 1911

Die Eroberung des Nordpols - Max Grotewahl

1954

Wie August Petermann den Nordpol erfand -

Philipp Felsch 2011-07-13

Wie eine falsche Karte den Wettlauf zum Nordpol auslöste - Ein hinreißend erzähltes Wissensabenteuer für alle Leser von Dava Sobel, Simon Winchester und Sten Nadolny Nordpol: Ort der Sehnsucht und Entdeckerlust für das 19. Jahrhundert. Ein Deutscher will bei diesem Abenteuer mit dabei sein: der genialische Kartenzeichner August Petermann. Die Engländer reiben sich erstaunt die Augen, als dieser Bücherwurm, der noch nie einen Eisberg gesehen hat, ihnen erklärt, wo sich - »ernsthaften und besonnenen Berechnungen« zufolge - der für verschollen erklärte John Franklin aufhalten muss. Als die Seeoffiziere sich gegen Petermanns Theorien wehren, zieht er sich tief enttäuscht nach Gotha in Thüringen zurück. Dort erobert Petermann den Nordpol auf seine Weise: auf dem Papier. Und schickt zahlreiche Expeditionen in die Irre, weil er von seiner - falschen - Theorie partout nicht lassen will ... Das subtile Porträt eines typisch deutschen Forschers, eines »Humboldts am Schreibtisch«.

Münchener Ratsch-Kathl - 1896

Die österreichisch-ungarische Nordpol-

Expedition in den Jahren 1872-1874 - Julius

Payer 1876

Die Umschau - 1909

Vom Schwarzen Meer bis zum Nordpol -

Gotthold Tippner 2020-11-12

Gotthold Tippner ist jetzt 78 Jahre alt. Er hat privat schwere Schicksalsschläge einstecken müssen. Der Tod seines 16 jährigen Sohnes kurz nach seinem 60. Geburtstag hat er noch nicht verkraftet und ist seit dem jedes Jahr viele Monate auf Reisen, um seinen Schmerz zu überwinden. Er hat seitdem viele Länder der Erde in Europa, Asien, Nordafrika, Australien und Nord- und Südamerika bereist. Überall hat er Filme gedreht und sie auch kommerziell verarbeitet. Viele Kinder sind dabei aufgenommen und er hat gerade wieder Reisen in die arktischen Zonen vor, bei denen er wieder Kindergarten und - heim besucht. Nach seinem Sohn - mit dem er auch schon viel gereist ist - hat er auch eine Stiftung gegründet, die vor allem arme Kinder und Alte in Deutschland unterstützt - die Andreas-Tippner-Stiftung.

Bibliotheca geographica - 1914

Kreuzfahrten Nordmeer und Arktis - Alfred

Diebold 2015-06

Bereits seit Jahrhunderten übt die Eiswelt des hohen Nordens eine geradezu magische Anziehungskraft aus. Heute werden Kreuzfahrten im Nordmeer immer beliebter. Viele Menschen wollen sehen und erleben, was es vielleicht in nicht allzu ferner Zukunft nicht mehr geben wird: riesige unberührte Eisflächen, schroffe Gletscherformationen und eine

einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Dieses Buch beschreibt die vielfältigen Möglichkeiten, mit eistauglichen Expeditionsschiffen die gesamte Nordpolarregion zu erkunden ebenso wie die populären norwegischen Hurtigruten mit allen Anlegestellen und Fahrtzeiten. Norwegen, Spitzbergen, Grönland, die Nordwestpassage, Alaska, die kanadische und die russische Arktis werden ausführlich vorgestellt und auch die jeweilige Kultur, Natur und Geschichte der Gebiete anhand von Essays lebendig nachgezeichnet. In einzelnen Abschnitten finden sich zudem Daten zu Schiffen, Reiseveranstaltern und Sicherheit, sowie die Verhaltensrichtlinien für Besucher in der Arktis.

Die Entdeckung des Nordpols - Robert E. Peary 2013-06-04

Tagelange Schneestürme, raues, zu Bergen aufgetürmtes Eis, arktische Temperaturen, plötzlich breite Wasserrinnen, die den Weg versperren und nur auf treibenden Eisschollen überquert werden können, hastig zusammengebaute Iglus als Schutz gegen die Naturgewalten - auf diese Begegnung musste sich einstellen, wer den Weg zum Nordpol wagte. Doch um die Jahrhundertwende herrschte kein Mangel an Männern, deren Ziele so abenteuerlich wie tollkühn waren und nicht selten auch von Besessenheit zeugten: Zu Fuß eine Wüste aus Schnee und Packeis durchqueren, mit nur wenigen Schlitten ausgerüstet, begleitet von Eskimos und einer Hundertschaft von Hunden... . Das alles, um einen Punkt zu erreichen, an dem kein Berg, keine Stadt, nicht einmal eine windschiefe Hütte, erst recht keine jubelnde Menge auf einen wartet, sondern ein Nichts, ein Abstraktum, das man bloß mit aufwändigen Messungen feststellen kann und das sich noch dazu auf einer Fläche befindet, die ständig in Bewegung ist: der geographische Nordpol. Einer dieser Pioniere war der Amerikaner Robert E. Peary, der 1908 zum wiederholten Male eine Tour de force startet, um endlich den ersehnten Flecken im Nirgendwo zu erreichen. Sein packender Bericht über seine letzte Nordpolexpedition liegt mit diesem Buch nun in einer zeitgemäßen Ausgabe vor.

Der Kampf um den Nordpol - Michael Paul 2022-04-11

Das »ewige Eis« am Nordpol schmilzt und

arktische Räume werden immer leichter und länger zugänglich. Auf dem Land können die reichen Bodenschätze einfacher abgebaut werden und der Schiffsverkehr im Nordpolarmeer nimmt zu. Die Arktis verliert dabei zunehmend ihren Ausnahmecharakter als Ort der friedlichen Kooperation. Der Klimawandel macht sie zum Objekt widerstreitender Interessen und Machtkonflikte. Es ist dünnes Eis, auf dem sich die Großmächte USA, China und Russland bewegen und um die Vorherrschaft in der Arktis streiten. Sind wir schon in einem neuen Kalten Krieg? Dieses Buch will den vielfältigen Wandel in der Arktis erklären, Konflikte problematisieren und Wege zu Dialog und Kooperation aufzeigen.

Verloren im Packeis - Philippe Nessmann 2011

Die Österreichisch-Ungarische Nordpol-Expedition in den Jahren 1872-1874 - Julius Payer 2020-08-20

Dieses eBook: "Die Österreichisch-Ungarische Nordpol-Expedition in den Jahren 1872-1874" ist mit einem detaillierten und dynamischen Inhaltsverzeichnis versehen und wurde sorgfältig korrekturgelesen. Die Österreichisch-Ungarische Nordpolarexpedition (volkstümlich auch Payer-Weyprecht-Expedition genannt) startete 1872 unter der Leitung von Carl Weyprecht und Julius Payer und endete 1874. Sie wurde auf Initiative und mit finanzieller Förderung von Hans Graf Wilczek durchgeführt, um das Nördliche Eismeer näher zu erkunden. Die Besatzung der Expedition wurde aus ganz Österreich-Ungarn rekrutiert, speziell aber aus Istrien und Dalmatien. Auf dieser Drift entdeckte die Expedition am 30. August 1873 die nur bei einigen norwegischen Fischern als Rönnebeck-Land bekannte Inselgruppe, die sie nach Kaiser Franz Joseph I. "Franz-Josef-Land" benannte; die erste Insel, die die Expedition betrat, benannte sie nach ihrem Sponsor Graf Wilczek Wilczek-Insel. Die Forscher unternahmen auf der Inselgruppe zahlreiche Schlittenreisen und Expeditionen zu Fuß, um das Gebiet zu kartieren. Zwei Winter verbrachten die Expeditionsteilnehmer an Bord des eingeschlossenen Schiffes. Im Frühjahr 1874 beschloss die Expeditionsleitung, das Schiff im Packeis zurückzulassen... Julius Payer schuf Gemälde, die einzigen, die je ein Polarforscher

selbst von seiner Expedition gemalt hat. Julius Payer (1842-1915), war ein österreichisch-ungarischer Offizier, Polar- und Alpenforscher, Kartograf und Professor der Militärakademie, der sich auch als Maler einen Namen machte. *Die Amerikanische Nordpol-Expedition* - Emil Bessels 1879

Auf brüchigem Eis - Johannes Zeilinger 2009

Eisige Helden - Inge Stephan 2019-05-31
Seit der Jahrtausendwende ist eine auffällige Zunahme von Texten zu beobachten, in denen »Kälte« eine zentrale Rolle spielt. Literatur- und kulturgeschichtlich betrachtet ist (reale oder gefühlte) »Kälte« schon immer ein wichtiger Indikator im emotionalen Haushalt der Geschlechter gewesen. Eine systematische Untersuchung der Verbindungen zwischen den jeweiligen Kältephantasien und den herrschenden Geschlechterbildern allerdings fehlte bisher. Inge Stephan greift die Fragestellung nach der geschlechtsspezifischen Bedeutung der Kälteverhältnisse in einem erweiterten kulturgeschichtlichen Rahmen daher erstmals auf und liefert so - mit Fokus auf Texten der Gegenwart - eine Pionierstudie in einem bislang unerforschten Feld.

International Catalogue of Scientific Literature, 1901-1914 - 1912

Work and Play - David Hamlin 2007

Publisher description

Die chinesische Mauer - Karl Kraus 1910

Der Zeitgeist - 1909

Die Fackel - 1909

Die deutschen Nordpolfahrer und der Kampf um den Nordpol - Richard Andree 1874

Die Entdeckung des Nordpols - Robert E. Peary 2002

Expeditionen ins Eis - Marion Munz-Krines 2009

Expeditionen ins Eis sind ein faszinierendes literarisches Motiv mit einer langen Tradition. In einigen Erzählungen und Romanen werden die Polarhelden des 19. und 20. Jahrhunderts

(Franklin, Scott, Amundsen, Shackleton u. a.) zu literarischen Figuren. In dieser Untersuchung werden sechs Werke analysiert, in denen die Autoren mit historischen Quellen arbeiten, die Vorlagen aber in ihrem Sinne konfigurieren. Jeder der Autoren (Heym, Zweig, Feuchtwanger, Sundman, Nadolny, Ransmayr) wendet dabei andere Verfahren an und gibt seiner literarischen Konstruktion eine eigene Richtung. Diese Prozesse werden unter Berücksichtigung von erinnerungskulturellen Theorien (Ricoeur, Lachmann) betrachtet. Ein motivgeschichtlicher Überblick zu literarischen Reisen ins Eis sowie eine Untersuchung der historischen Entwicklung von Eisexpeditionen ergänzen die literaturwissenschaftlichen Analysen. International Catalogue of Scientific Literature - 1911

Geographen-Kalender - Hermann Haack 1911

SpaceTime of the Imperial - Holt Meyer 2016-11-07

This volume works through spatio-temporal concepts to be found in imperial practices and their representations in a wide range of media. The individual cases investigated in the volume cover a broad spectrum of historical periods from ancient times up to the present. Well-known international scholars treat special cases of the topic, using cutting-edge theory and approaches stemming from historical, cartographic, religious, literary, media studies, as well as ethnography.

Die Entdeckung des Nordpols - Robert E. Peary 2012-01

Peary gilt trotz einiger Ungereimtheiten als Entdecker des Nordpols. Dieses Buch beschreibt die Entdeckung des Nordpols. Nachdruck des Originals von 1910.

Bücherverzeichnis der Alpenvereinsbücherei - Aloys Dreyer 1927

Bibliographie, Bücherkatalog.

Bücher-Verzeichnis - Munich (Germany) K. Bayerische Arme-Bibliothek 1913

Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien - 1906

Mythos Nordpol - Jean Malaurie 2003

Der Kampf um den Nordpol - Richard Andree

2023-01-01

Unveränderter Nachdruck der Originalausgabe von 1889.

Geographen-Kalender - 1911

Passagiere des Eises - Johan Schimanski 2015
Die österreichisch-ungarische Nordpolexpedition (1872-1874) entdeckte nicht nur das Franz-Joseph-Land, sie setzte auch kurzfristig Österreich-Ungarn als Staat mit polaren Interessen auf die europäische Karte des späten 19. Jahrhunderts. Die Rückkehr der Polarfahrer von Vardø in Norwegen über Hamburg nach Wien im September 1874 war von einer umfassenden europaweiten medialen Aufmerksamkeit begleitet. Insbesondere in Wien sollte in den folgenden Wochen die Expedition zu einem Mikrokosmos der Monarchie stilisiert und zum Mittelpunkt aktueller sozialer, politischer und kultureller Diskurse werden. Die vorliegende Monographie ist die erste

ausführliche kulturwissenschaftliche Arbeit über die Expedition. Sie unterscheidet sich von vorangegangenen Arbeiten durch ihren Fokus auf den Empfang sowie die europäische Rezeption der Expedition.

Nordmeerkreuzfahrten und Hurtigruten - Alfred Diebold 2011

Meine Eroberung des Nordpols - Frederick Albert Cook 1912

Die Österreichisch-Ungarische Nordpol-Expedition in Den Jahren 1872-1874 - Julius Payer

Die Österreichisch-Ungarische Nordpol-Expedition in Den Jahren 1872-1874: Nebst Einer Skizze Der Zweiten Deutschen Nordpol-Expedition 1869-1870 Und Der Polar-Expedition Von 1871.

Die Deutsche Nordpol-Expedition, 1868 - August Petermann 1868